

**ZUR KENNTNISNAHME DER ANLEGER IN MINI FUTURE
OPTIONSSCHEINE, OPEN END TURBO OPTIONSSCHEINE
UND FAKTOR ZERTIFIKATE, DIE VON MORGAN STANLEY &
CO. INTERNATIONAL PLC ("MSIP") EMITTIERT WURDEN**

31. Mai 2021

Nach der Ankündigung der ICE Benchmark Administration Limited ("**IBA**"), dem autorisierten und regulierten Administrator des LIBOR®, vom 5. März 2021, dass es der IBA nicht möglich ist, bestimmte Benchmark-Einstellungen des Londoner Interbanken-Angebotssatzes ("**LIBOR-Benchmarks**") über bestimmte Zeitpunkte hinaus auf repräsentativer Basis zu veröffentlichen, hat die britische Finanzaufsichtsbehörde (*Financial Conduct Authority*) die zukünftige Einstellung oder den Verlust der Repräsentativität der 35 LIBOR-Benchmarks, die derzeit von der IBA veröffentlicht werden, angekündigt. Diese Mitteilung stellt die Auswirkungen dieser Ankündigungen auf die von Morgan Stanley & Co. International plc emittierten Optionsscheine und Zertifikate ohne feste Laufzeit (jeweils ein "**Wertpapier**" und zusammen die "**Wertpapiere**") dar, die auf einen dieser LIBOR-Referenzsätze Bezug nehmen.

Die Wertpapiere verwenden unter anderem einen Referenzzinssatz (der "**Referenzsatz**"), um den Zinsbetrag zu berechnen, der vom Wert des Wertpapiers aufgrund der von MSIP als Emittentin bereitgestellten Finanzierung (Hebelwirkung) durch das Wertpapier abzuziehen ist. Der Referenzsatz wird in der jeweiligen Dokumentation der Wertpapiere als "**Referenzzinssatz**" bezeichnet.

In Bezug auf jeden Referenzzinssatz, bei dem es sich nicht um eine USD-LIBOR-Benchmark handelt, und in Abhängigkeit vom jeweiligen Referenzzinssatz, wird die Veröffentlichung des betreffenden Referenzzinssatzes ab dem 31. Dezember 2021 entweder sofort eingestellt oder er ist nicht mehr repräsentativ für die zugrundeliegende Markt- und Wirtschaftsrealität, und die Repräsentativität wird nicht wiederhergestellt.

In Bezug auf jeden Referenzzinssatz, bei dem es sich um eine USD-LIBOR-Benchmark handelt, und in Abhängigkeit vom jeweiligen Referenzzinssatz, wird die Veröffentlichung des betreffenden Referenzzinssatzes ab dem 30. Juni 2023 entweder sofort eingestellt oder er ist nicht mehr repräsentativ für die zugrundeliegende Markt- und Wirtschaftsrealität, und die Repräsentativität wird nicht wiederhergestellt.

Globale Aufsichtsbehörden erwarten, dass die Marktteilnehmer im Laufe des Jahres 2021 von der Verwendung von LIBOR-Benchmarks abkehren werden.

Im Hinblick darauf, dass der relevante Referenzzinssatz entweder nicht mehr veröffentlicht wird oder nicht mehr repräsentativ ist, plant MSIP als Festlegungsstelle Folgendes:

- i. Wertpapiere, die nach dem 16. April 2019 emittiert wurden, sich aber noch auf einen LIBOR-Benchmark als Referenzzinssatz beziehen, werden in Übereinstimmung mit den Emissionsbedingungen der Wertpapiere, die in Situationen gelten, in denen der Referenzzinssatz nicht mehr veröffentlicht wird oder nicht mehr repräsentativ ist, auf einen geeigneten alternativen Referenzzinssatz umgestellt.

Gemäß den Emissionsbedingungen der Wertpapiere wird eine förmliche Mitteilung von MSIP am oder um den Tag, der drei Wochen nach dieser Mitteilung liegt, vor dem Übergang zu einem alternativen Referenzzinssatz, der in der förmlichen Mitteilung angegeben ist, veröffentlichen. Der Übergang zu dem angegebenen Referenzzinssatz wird am oder um den Tag erfolgen, welcher drei Wochen nach der förmlichen Mitteilung liegt.

- ii. Für Wertpapiere, die vor dem 16. April 2019 emittiert wurden und auf einen LIBOR-Benchmark als Referenzzinssatz Bezug nehmen, wird MSIP zu gegebener Zeit eine separate Mitteilung veröffentlichen.

Anleger sollten die Auswirkungen, die eine solche erwartete Maßnahme auf die Wertpapiere und ihre fortwährende Verfügbarkeit haben könnte, berücksichtigen und entscheiden, ob sie ihre Wertpapiere vor dem Übergang des Referenzzinssatzes zu den geltenden Marktpreisen zurückverkaufen möchten oder ob sie es stattdessen vorziehen, in den Wertpapieren investiert zu bleiben und auf den alternativen Referenzzinssatz überzugehen.

Insbesondere sollten sich Anleger darüber im Klaren sein, dass es nicht vorhersehbar ist, ob der alternative Referenzzinssatz zum Zeitpunkt des Übergangs höher oder niedriger als der aktuelle Referenzzinssatz sein wird, und den Anlegern hierdurch ein höherer oder niedrigerer Betrag an Zinsaufwendungen in Rechnung gestellt werden könnte.

Darüber hinaus könnte der alternative Referenzzinssatz nach einem Übergang einem anderen, vielleicht steileren Kurs folgen als der Kurs, dem der aktuelle Referenzzinssatz in der Vergangenheit gefolgt ist, was auch dazu führen könnte, dass die Wertpapierkosten höher ausfallen als in der Vergangenheit.

Dieses Dokument wird von Morgan Stanley & Co. International plc, in ihrer Eigenschaft als Emittentin der Wertpapiere, zur Verfügung gestellt. Es richtet sich an gegenwärtige und zukünftige Anleger, um insbesondere auf bestimmte künftige Ereignisse hinzuweisen, die den Wert der Wertpapiere beeinflussen könnten.

Eine vollständige Beschreibung der Risiken und der für die Wertpapiere geltenden Emissionsbedingungen ist in der Angebotsdokumentation für die Wertpapiere enthalten, die unter <https://zertifikate.morganstanley.com> (für Anleger in Luxemburg, Österreich und Deutschland) und <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich und Deutschland) verfügbar ist.

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE DIESE RISIKEN SORGFÄLTIG, BEVOR SIE ANLAGEENTSCHEIDUNGEN IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE TREFFEN UND SPRECHEN SIE IM ZWEIFEL MIT EINEM FINANZBERATER, UM DIE AUSWIRKUNGEN SOLCHER RISIKEN AUF IHRE ANLAGE ZU VERSTEHEN. WEITERE INFORMATIONEN ZU LIBOR-RISIKEN UND DER GLOBALEN BENCHMARK-REFORM FINDEN SIE UNTER <https://www.morganstanley.com/disclosures>.

**FOR THE ATTENTION OF INVESTORS IN MINI FUTURE
WARRANTS, OPEN END TURBO WARRANTS AND FACTOR
CERTIFICATES ISSUED BY MORGAN STANLEY & CO.
INTERNATIONAL PLC ("MSIP")**

31 May 2021

Following the announcement on 5 March 2021 by ICE Benchmark Administration Limited ("**IBA**"), the authorised and regulated administrator of LIBOR[®], that it is not possible for IBA to publish certain London Interbank Offered Rate benchmark settings ("**LIBOR Benchmarks**") on a representative basis beyond certain dates, the UK Financial Conduct Authority has announced the future cessation or loss of representativeness of the 35 LIBOR Benchmarks currently published by IBA. This notice sets out the impact of such announcements on warrants and certificates without fixed maturity issued by Morgan Stanley & Co. International plc (each a "**Security**" and together the "**Securities**") that reference any of those LIBOR Benchmarks.

The Securities utilise, *inter alia*, an interest rate benchmark (the "**Reference Rate**") to calculate the amount of interest to be deducted from the value of the Security on account of the funding (i.e. leverage) provided by MSIP, as issuer, through the Security. The Reference Rate is referred to in the relevant documentation of the Securities as "**Reference Interest Rate**".

With respect to any Reference Interest Rate that is not a USD LIBOR Benchmark, and depending on the particular Reference Interest Rate, from 31 December 2021 publication of the relevant Reference Interest Rate will either cease immediately or will no longer be representative of the underlying market and economic reality, and representativeness will not be restored.

With respect to any Reference Interest Rate that is a USD LIBOR Benchmark, and depending on the particular Reference Interest Rate, from 30 June 2023 publication of the relevant Reference Interest Rate will either cease immediately or will no longer be representative of the underlying market and economic reality, and representativeness will not be restored.

Global regulators are expecting market participants to transition away from using LIBOR benchmark settings during 2021.

In anticipation of the relevant Reference Interest Rate either ceasing to be published or becoming unrepresentative, MSIP, as Determination Agent, is planning the following:

- i. Securities issued after 16 April 2019 but still referencing a LIBOR Benchmark as a Reference Interest Rate, will be transitioned to an appropriate alternative Reference Interest

Rate in accordance with the terms and conditions of the Securities applicable in situations where the Reference Interest Rate ceases to be published or is no longer representative.

In accordance with the terms and conditions of the Securities, a formal notice will be published by MSIP on or around the date falling three weeks after this notice, before the transition to an alternative Reference Interest Rate specified in the formal notice, which transition will be on or around the date falling three weeks after the publication of the formal notice.

- ii. For Securities issued prior to 16 April 2019 and referencing a LIBOR Benchmark as a Reference Interest Rate, MSIP will publish a separate communications in due course.

Investors should consider the impact that any such anticipated action might have on the Securities and their ongoing availability, and determine whether they would like to sell back their Security at prevailing market rates ahead of the change in Reference Interest Rate, or if instead they will prefer to remain invested in the Security and transition to the alternative Reference Interest Rate.

In particular, investors should be aware that it is not possible to anticipate whether the alternative Reference Interest Rate will at the time of transition be higher or lower than the current Reference Interest Rate, and this could therefore determine a higher or lower amount of interest costs being charged to the investors.

Furthermore, after a transition has occurred, the alternative Reference Interest Rate might follow a different, perhaps steeper, path compared to the path historically followed by the current Reference Interest Rate and this might also result in the Security costs being higher than in the past.

This document is provided by Morgan Stanley & Co. International plc, in its capacity as the issuer of the Securities. It is directed at current and prospective investors in the Securities to draw particular attention to certain future events that might impact the value of the Securities.

A full description of the risks and the terms applicable to the Securities is contained in the offering documentation for the Securities, available on <https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in France).

PLEASE CONSIDER THESE RISKS CAREFULLY BEFORE MAKING ANY INVESTMENT DECISIONS IN RELATION TO THE PRODUCTS AND, IF IN DOUBT, PLEASE SPEAK TO A FINANCIAL ADVISER TO UNDERSTAND THE IMPLICATIONS OF SUCH RISKS FOR YOUR INVESTMENT. FOR MORE INFORMATION ON LIBOR RISKS AND GLOBAL BENCHMARK REFORM SEE <https://www.morganstanley.com/disclosures>.

**A L'ATTENTION DES INVESTISSEURS AYANT DES TURBO
INFINIS, TURBO INFINIS BEST ET DES LEVERAGE & SHORT
ÉMIS PAR MORGAN STANLEY & CO. INTERNATIONAL PLC
("MSIP")**

31 mai 2021

A la suite de l'annonce le 5 mars 2021 par ICE Benchmark Administration Limited ("**IBA**"), l'administrateur autorisé et réglementé du LIBOR®, de l'impossibilité pour IBA de publier certaines composantes de l'indice de référence du London Interbank Offered Rate ("**Benchmarks LIBOR**") de manière représentative au-delà d'une certaine date, la *UK Financial Conduct Authority* a annoncé la cessation ou, selon le cas, la future non-représentativité des 35 Benchmarks LIBOR actuellement publiés par IBA. Le présent avis énonce l'impact de ces annonces sur les warrants et certificats sans échéance fixe émis par Morgan Stanley & Co. International plc (individuellement un "**Titre**" et ensemble les "**Titres**") qui font référence à l'un de ces Benchmarks LIBOR.

Les Titres utilisent, entre autres, un taux d'intérêt de référence (le "**Taux de Référence**") pour calculer le montant des intérêts à déduire de la valeur du Titre en raison du financement (c'est-à-dire l'effet de levier) fourni par MSIP, en tant qu'émetteur, grâce au Titre. Le Taux de Référence est désigné dans la documentation des Titres comme le "**Taux d'Intérêt de Référence**" ("**Reference Interest Rate**").

En ce qui concerne tout Taux d'Intérêt de Référence qui n'est pas lié à l'indice de référence LIBOR USD, et selon le Taux d'Intérêt de Référence choisi, à partir du 31 décembre 2021, la publication du Taux d'Intérêt de Référence concerné cessera immédiatement ou, selon le cas, ne sera plus représentatif du marché sous-jacent et de la réalité économique, et cette représentativité ne sera pas rétablie.

En ce qui concerne tout Taux d'Intérêt de Référence qui est une référence LIBOR USD, et selon le Taux d'Intérêt de Référence choisi, à partir du 30 juin 2023, la publication du Taux d'Intérêt de Référence concerné cessera immédiatement ou, selon le cas, ne sera plus représentatif du marché sous-jacent et de la réalité économique sous-jacente, et cette représentativité ne sera pas rétablie.

Les autorités de régulations s'attendent, à l'échelle internationale, à ce que les participants au marché cessent d'utiliser les composantes du LIBOR en 2021.

En prévision du fait que le taux d'intérêt de référence concerné cesse d'être publié ou devienne non représentatif, MSIP, en tant qu'agent de détermination, prévoit ce qui suit :

- i. Les Titres émis après le 16 avril 2019 mais faisant toujours référence à un Benchmark LIBOR comme Taux d'Intérêt de Référence, feront l'objet d'une transition vers un Taux d'Intérêt de Référence alternatif approprié conformément aux modalités des Titres applicables dans les situations où le Taux d'Intérêt de Référence cesse d'être publié ou n'est plus représentatif.

Conformément aux modalités des Titres, un avis formel sera publié par MSIP à, ou autour de, la date tombant trois semaines après cet avis, préalablement à la transition vers un autre Taux d'Intérêt de Référence qui sera mentionné dans l'avis formel, cette transition devant être effective à, ou autour de, la date tombant trois semaines après la publication de l'avis formel.

- ii. Pour les Titres émis avant le 16 avril 2019 et faisant référence à un Taux d'Intérêt de Référence LIBOR comme Taux d'Intérêt de Référence, MSIP publiera des communications distinctes.

Les investisseurs doivent tenir compte de l'impact que pourrait avoir une telle modification sur les Titres et leur liquidité à l'avenir, et déterminer s'ils souhaitent vendre leurs Titres avec le taux du marché applicable avant le changement du Taux d'Intérêt de Référence, ou s'ils préfèrent garder leurs Titres et acceptent le Taux d'Intérêt de Référence alternatif.

En particulier, les investisseurs doivent prendre en considération le fait qu'il n'est pas possible d'anticiper si le Taux d'Intérêt de Référence alternatif sera, au moment de la transition, supérieur ou inférieur au Taux d'Intérêt de Référence actuel, ce qui pourrait donc engendrer un montant plus ou moins élevé des frais d'intérêt facturés aux investisseurs.

De plus, après la transition, le Taux d'Intérêt de Référence alternatif pourrait suivre une trajectoire différente, peut-être plus volatile, comparé à la trajectoire historiquement suivie par le Taux d'Intérêt de Référence actuel, ce qui pourrait également entraîner des coûts relatifs aux Titres plus élevés que par le passé.

Ce document est fourni par Morgan Stanley & Co. International plc, en sa qualité d'émetteur des Titres. Il s'adresse aux investisseurs actuels et potentiels des Titres afin d'attirer leur attention sur certains événements futurs qui pourraient avoir un impact sur la valeur des Titres.

Une description complète des risques et des modalités applicables aux Titres figure dans la documentation d'offre des Titres, disponible sur <https://www.etp.morganstanley.com/fr/>.

VEUILLEZ PRENDRE EN CONSIDERATION CES RISQUES AVANT DE PRENDRE TOUTE DÉCISION D'INVESTISSEMENT CONCERNANT LES PRODUITS ET, EN CAS DE DOUTE, VEUILLEZ VOUS ADRESSER À UN CONSEILLER FINANCIER POUR COMPRENDRE LES EFFETS EVENTUELS DE CES RISQUES POUR VOTRE INVESTISSEMENT. POUR PLUS D'INFORMATIONS SUR LES RISQUES LIÉS AU LIBOR ET LA RÉFORME DES INDICES DE RÉFÉRENCE MONDIAUX, VOIR <https://www.morganstanley.com/disclosures>.